

Naturfreunde: Aktion läuft
noch bis Montag, 26. März

Jugendliche sammeln an der Haustür

LORSCH. Während Vorsitzender Rainer Koob versucht, mit einem Crowdfunding-Projekt Menschen zu finden, die mithelfen, einen neuen Bus der Naturfreunde zu finanzieren, sucht der Nachwuchs des Lorschener Vereins auf andere Weise Spender: Die Jungen und Mädchen tingeln derzeit im Rahmen der Jugendsammelwoche von Haustür zu Haustür, um Unterstützer zu finden. Seit vergangener Freitag sind sie unterwegs, bis zum 26. März sammelt die Naturfreunde-Jugend. „Wir würden uns freuen, wenn die Lorschener den Kindern gerne die Haustür aufmachen“, sagt Koob.

Alle haben einen Ausweis

Weil die jungen Lorschener unter der Woche in der Schule und mit Hausaufgaben stark eingebunden sind, waren sie gleich am ersten Wochenende sehr aktiv. Bei einem Treffen hatten sich die Kinder auf den Einsatz vorbereitet, Plakate gestaltet und das Sammeln geübt. An der Haustür können sie erklären, wofür das Geld benötigt wird: vor allem zum Ersatz von veralteten Kinder-Kajakhelmen – der Bedarf liegt bei etwa 350 Euro – und für Materialien zur Eigenwerbung. Ein Banner auf dem neuen Bus kostet etwa 450 Euro. Von jedem gesammelten Euro bleiben 50 Cent bei der Jugendgruppe. Die andere Hälfte geht an den Kreis Bergstraße und an den Hessischen Jugendring in Wiesbaden. Auf der Homepage der Naturfreunde gibt es alle wichtigen Infos zur Jugendsammelwoche.

Wichtig: Ausgestattet sind die Sammler der Naturfreunde mit offiziellen Sammellisten der Stadt Lorsch, mit Sammelausweisen und Sammelbüchsen. Ein Erwachsener begleitet die beiden Gruppen. Die jungen Naturfreunde werden in der Viehweide, in der Kreuz- und Glockenwiese, in den Asturien, am Wiesenteich sowie im Bereich der Magnolienstraße und der Mandelbaumstraße unterwegs sein. *red*



www.naturfreunde-lorsch.de